

SCHLAGZEILEN

Hauptseite > Schlagzeilen

Freitag, 7. Dezember 2007

[Drucken](#) | [Versenden](#) | [Kommentieren](#) | [Leserbrief](#)

Das hilft dem Klima wenig

Verschiedene Organisationen rufen dazu auf, morgen Samstag für fünf Minuten das Licht zu löschen als Zeichen gegen den Klimawandel. Das hilft dem Klima so wenig, wie eine Mahlzeit ausfallen lassen hilft, den Hunger in der Welt zu bekämpfen. Ausserdem sendet der Aufruf das Signal, dass wir im Dunkeln sitzen müssen, wenn wir das Klima schützen wollen.

Hier sind drei Dinge, die Sie stattdessen gegen den Klimawandel tun können: (1) Schenken Sie Al Gores Buch «Eine unbequeme Wahrheit» oder die DVD zu Weihnachten. (2) Laden Sie Toni Brunner ein, im nächsten Sommer einen der letzten St. Galler Gletscher zu besichtigen, bevor er weg ist. (3) Treten Sie einer Partei bei, die den Klimaschutz ernst nimmt.

Ein Klimaschutz, der auf persönlichen Verzicht gutmeinender Menschen angewiesen ist, ist zum scheitern verurteilt. Der Mensch ist ein «Anreiztier»: Er reagiert auf Anreize, und Anreize zu setzen ist Sache der Politik.

Sensibilisieren Sie deshalb Ihre Mitmenschen und Volksvertreter für den Klimaschutz (Vorschläge 1 und 2). Und wenn sie Ihnen nicht zuhören, steigen Sie selber in die Politik ein (Vorschlag 3).

Das Licht können Sie am Samstag getrost an lassen. Die Leute meinen sonst nur, Sie seien nicht zu Hause.

Daniel Häusermann Ulrich-Rösch-Str. 8, 9500 Wil